

# kompakt



## Editorial



«Mir ist lieber, in einer von Geheimnissen umgebenen Welt zu leben als in einer, die so klein ist, dass mein Verstand sie begreift.» *Ralf Aldo Emerson (1836)*

### Liebe Leserinnen, liebe Leser Liebe Freunde des BWZ Lyss

Digitalisierung ist in aller Munde. In welcher Form künftig sie genau unseren Alltag und unser Geschäftsleben noch beeinflussen wird, wissen wir heute nicht. Mit dieser Herausforderung setzt sich das Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ) Lyss, zusammen mit der Wirtschaft und mit den Lehrbetrieben, aktiv auseinander. Beim Pädagogischen ICT-Konzept des BWZ Lyss geht es nicht darum, dass ICT im Unterricht ver-

wendet wird, zentral ist, ob Medien und ICT im Unterricht in situations- und altersgerechter Weise als didaktische Mittel eingesetzt werden, namentlich für den individualisierten und kooperativen Unterricht. ICT-Mittel werden als erweiterte Kommunikations- und Informationskanäle nebst persönlichen Kontakten und schriftlichen Dokumenten eingesetzt und sinnvoll kombiniert. Der Gedanke des Konzepts basiert auf der organisatorisch/technischen Ebene des Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologien als auch auf pädagogischen Fragestellungen. Im Jahre 2015 starteten wir mit Pilotklassen im Schreiner- und Logistikberuf und fuhren mit weiteren, ausgewählten Klassen im kaufmännischen Beruf sowie in der Gesundheit (Erwachsene) fort. Wir wollten es wissen – nach zwei Jahren, vor wenigen Wochen, liessen wir das Projekt extern evaluieren, diverse Akteure wurden befragt.

«Ich habe als Berufslernender vom Projekt profitiert» – dieser Aussage stimmten bei der Umfrage knapp 90% zu. Lernende einer Klasse beziffern den Grad ihrer Zufriedenheit mit 95%. «Dem BWZ Lyss ist es gelungen, bei den befragten Berufslernenden eine klare Haltung im Umgang mit Medien und ICT an der Schule zu entwickeln. Im breiten Mix an Berufsgruppen (von den Kauf- bis zu den Strassentransportfachleuten) liegt eine sehr gute Voraussetzung, um gegenseitig voneinander zu lernen und so gemeinsam die Schul- und Unterrichtsentwicklung mitzutragen.»

## Inhalt

› Editorial	
› Lehrstellensuche mit BIZ-App	Titelseite
› Samsung-Projekt	Seite 2
› Neue Angestellte	Seite 3
› Führungskurs	
› AGS-Erfolg am QV	Rückseite
› Wichtige Termine	Rückseite

Dies waren die weiteren Einschätzungen des Evaluationsteams.

Unser wichtigstes Ziel ist es, dass die Lernenden die erarbeiteten Kompetenzen (nicht nur in fachlicher Hinsicht) ins Leben hinaustragen, in die Wirtschaft und Gesellschaft.

Im Wissen um die Aussage von Elbert Hubbard, amerikanischer Philosoph (1856–1915), «Eine Maschine kann die Arbeit von fünfzig gewöhnlichen Menschen übernehmen. Keine Maschine kann die Arbeit eines einzigen aussergewöhnlichen Menschen übernehmen.» nehmen wir im Alltag die kommenden Herausforderungen der Digitalisierung weiter an.

Ihr Bernhard Beutler, Rektor

## Lehrstellensuche mit dem Smartphone dank BIZ-App

Mit der neuen App kann man sich mit dem Smartphone über Berufe und offene Lehrstellen informieren. Die App kann kostenlos auf Handys oder Tablets geladen werden. Sie funktioniert mit den Betriebssystemen Android oder iOS (Apple) und ergänzt die im letzten Jahr völlig überarbeitete Internetseite [berufsberatung.ch](http://berufsberatung.ch), welche als wichtiges Hilfsmittel während des gesamten Berufswahlprozesses vertiefte Informationen zu Beruf und Ausbildung liefert.

Die BIZ-App stellt die verschiedenen Lehrberufe vor, informiert über Tätigkeit, Ausbildung und Voraussetzungen und hilft bei der Lehrstellensuche. Der Lehrstellennavigator gibt tagesaktuell Auskunft, welche Lehrbetriebe freie Lehrstellen haben. Mittels Pushnachrichten werden die Jugendlichen über neu ausgeschriebene Lehrstellen informiert.



## Samsung-Projekt am BWZ Lyss

Im August 2017 starteten in der Fachgruppe Gesundheit zwei Erwachsenenklassen mit dem Citizenship-Programm von Samsung, welches den Einsatz von IT-Technologie im Bildungsbereich fördern will.

Bei diesem von Samsung finanzierten Projekt sollen Lehrkräfte gezielt geschult und die Akzeptanz bei Lehrpersonen und Lernenden bezüglich der Digitalisierung ge-

fördert werden. Bestehendes Unterrichtsmaterial wird nach Bedarf digitalisiert, damit es weiterhin genutzt werden kann. Die Wahl von Samsung, dieses Projekt mit Erwachsenen durchzuführen, beruht auf dem Fokus, sogenannte «digital immigrants» in ihrem digitalen Lernprozess zu beobachten und zu begleiten.

In der ersten Woche wurden die Geräte installiert und alle versuchten, sich mit der

Technik vertraut zu machen. Dabei gab es erste positive Erfahrungen und neue Fähigkeiten wurden erlernt. Es gab aber ab und an auch Stolpersteine und Frustration. Von Anfang an wurden wir alle, die Lernenden und die beteiligten Lehrkräfte, vom pädagogischen sowie auch technischen IT-Team unterstützt. Zusätzlich erhalten die Lernenden die Möglichkeit, freiwillig einmal wöchentlich nach dem Unterricht eine Weiterbildung in Bezug auf das zur Verfügung gestellte Samsung-Tablett zu besuchen, was bisher leider sehr unterschiedlich genutzt wurde.

Das Projekt hatte im Vorfeld bei den Mitwirkenden unterschiedliche Erwartungshaltungen, aber auch Ängste und Verunsicherung ausgelöst. Schon bald gab es nun Erfolgserlebnisse zu vermelden wie

- «Ich konnte meinen Drucker zu Hause alleine einrichten»
- «Ich habe das erste Mal ein Arbeitsblatt vom Share Point runtergeladen, beschriftet und ausgedruckt»
- «Ich habe eine eigene Ordnerstruktur in meinem One Drive angelegt und weiss, wo ich alles ablegen muss».

Die Sicherheit und das Selbstvertrauen entwickeln sich allmählich und die Lernenden kommen in kleineren und grösseren Schritten vorwärts. Sie unterstützen sich gegenseitig, indem sie einander helfen und alle möglichen Ressourcen nutzen.

Auch wir Lehrpersonen haben uns vor dem Projektstart verschiedene Fragen gestellt: Welchen Einfluss wird die Arbeit mit den Computern auf meine Lehrtätigkeit haben? Muss ich meine Art zu unterrichten ändern? Kann ich die Lernenden genügend unterstützen, wenn sie Probleme mit der Technik haben?

Rückblickend können wir sagen, dass wir gut gestartet sind. Wir wollen die Medienkompetenz erweitern. Dabei müssen Zielformulierungen und Erwartungshaltungen immer wieder neu diskutiert, festgehalten, umgesetzt und reflektiert werden. Noch immer sind diverse Problempunkte offen, welche in gemeinsamer Zusammenarbeit laufend behandelt und gelöst werden müssen. Das Ziel ist noch nicht erreicht, wir sind aber auf gutem Weg und werden auch die bevorstehenden Herausforderungen erfolgreich meistern.

Michaela Fässler  
Fachlehrperson Gesundheit



## Neue Angestellte am BWZ Lyss



Nico Allemann  
Lehrperson BK Zimmerleute



Dennis Bhend  
Lernender Informatik EFZ



Roman Bühlmann  
Finanzen und HR



Raymond Diebold  
Lehrperson ABU



Natalie Gasser  
Lehrperson Mathematik EA



Claudia Lanthemann  
Lehrperson ABU



Thomas Marthaler  
Lehrperson IKA



Jarom Müller  
Lehrperson BK Zimmerleute



Yvonne Pendl  
Leitung Finanzen und HR



Rahel Schumacher  
Praktikantin Kauffrau



Chiara Valente  
Lernende Kauffrau EFZ



Fabienne Winzenried  
Lehrperson BK Pflege

## Führungskurs: Heute Teammitglied – Morgen Chef/in

Während knapp vier Tagen stand für vier Teilnehmende des Führungskurses am BWZ Lyss das Thema ihrer (möglichen) neuen Rolle als Führungsperson auf dem Programm. Unter der Leitung von Jnes Müller, Arbeits- und Organisationspsychologin, setzten sie sich mit Erwartungen, Gesprächsführung und dem (eigenen) Führungsstil auseinander.

Wie kommt ein/e Chef/in mit der neuen Rolle zurecht? Wie führt man ein anspruchsvolles Gespräch? Wie gibt man ein konstruktives Feedback? Diese und ähnliche Fragen wurden in diesem Kurs behandelt. Doris Järmann hatte sich für den Kurs angemeldet, weil sie der Frage auf den Grund

gehen wollte, was sie dazu beitragen kann, dass sich beruflich etwas verändert. Bereits nach der Hälfte des Kurses wurde sie sich bewusst, wie herausfordernd es in der Führung sein kann, unvoreingenommen auf Menschen zuzugehen. «Es ist spannend, sich einen Rucksack zu füllen, um die Führungsarbeit wahrnehmen zu können. Mit dem Kurs bin ich sehr zufrieden; die Inhalte waren interessant und vielseitig gestaltet», meinte sie.

Weitere Informationen zum Weiterbildungsangebot:  
www.bwzlyss.ch/weiterbildung

Claudia Rapold  
Leiterin Weiterbildung

## AGS – ein Grundstein für die Zukunft!

Beim diesjährigen Lehrabschluss haben zwei Lernende AGS des BWZ Lyss mit den besten Noten des Kantons Bern abgeschlossen.

Was für ein Erfolg für sie und welche Freude für uns! Die beiden nun ausgebildeten Assistenten Gesundheit und Soziales heissen *Salome Vogel* und *Amir Rashiti*.

Was haben sie jetzt vor? Salome Vogel hat mit einer zusätzlichen Ausbildung als Fachfrau Betreuung in einer Kindertagesstätte begonnen. Amir Rashiti setzt seine Ausbildung ebenfalls fort und wird jetzt den Fachmann Gesundheit machen. Wer weiss, wohin die Reise die beiden dann noch führen wird. Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem Weg!

Natürlich gratulieren wir an dieser Stelle auch allen anderen AGS, die ihre Ausbildung 2017 erfolgreich abgeschlossen haben, und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude im Beruf!

Assistent/in Gesundheit und Soziales ist eine hervorragende Basis für den Einstieg in die Berufswelt der Pflege und der Betreuung. So können die AGS in praktisch allen pflegerischen Versorgungsbereichen eingesetzt werden. Aber auch in sozialen Bereichen, wie zum Beispiel einem Heim

für Behinderte, können sie wertvolle Mitarbeitende sein.

Im Gesundheits- und Sozialwesen ist der Bedarf an kompetenten Pflege- und Betreuungspersonen nach wie vor gross. Die Arbeit für und mit Menschen ist ein attraktives Berufsziel für viele junge Frauen und Männer. Unregelmässige Arbeitszeiten und die teilzeitige Arbeit an Wochenenden werden durch eine befriedigende Tätigkeit wettgemacht.

Junge Menschen können so eine wertvolle und nützliche Ausbildung machen, die mit einem Eidgenössischen Berufsattest abschliesst. Die zweijährige Ausbildung ermöglicht ihnen, wichtige Erfahrungen im Umgang mit pflegebedürftigen oder behinderten Menschen zu sammeln. Mit diesem Erfahrungsschatz werden sie zu wertvollen Mitarbeitenden in einem Pflege- oder Betreuungsteam oder er öffnet ihnen den Weg, weiterführende Ausbildungen zu besuchen.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Schuljahr, neben den laufenden Ausbildungen, wieder drei neue Klassen AGS am BWZ Lyss führen dürfen!

Pia Heyder  
Fachgruppenleiterin Gesundheit

### Wichtige Termine BWZ Lyss

- › **Qualifikationsverfahren**  
Allgemeinbildung (alle Berufe):  
Freitag, 15. Juni 2018

---

- › **Lehrabschlussfeiern**  
Donnerstag, 5. Juli 2018  
Hotel Weisses Kreuz in Lyss  
Logistiker/in EFZ 15.00 Uhr  
Logistiker/in EBA und  
Strassentransportfachmann/-frau EFZ 17.00 Uhr  
Florist/in EFZ, Kauffrau/mann EFZ 19.00 Uhr

---

- › **Winterferien 2017/18**  
24. Dezember 2017  
bis 7. Januar 2018

---

- › **Sportferien 2018**  
18. bis 25. Februar 2018

---

- › **Frühlingsferien 2018**  
31. März bis 22. April 2018

---

- › **Sommerferien 2018**  
8. Juli bis 12. August 2018

---

- › **Handelsschule edupool.ch**  
Informationsanlässe:  
Dienstag, 24. April 2018,  
Mittwoch, 30. Mai 2018 und  
Donnerstag, 7. Juni 2018 jeweils  
um 19.00 Uhr im Zimmer N1

---

- › **Schweizerisches Informatik-Zertifikat (SIZ)**  
Informationsanlass:  
Dienstag, 5. Juni 2018 um 19.00 Uhr  
im Zimmer N5

---

- › **Dipl. Logistiksachbearbeiter SVBL und Logistiker mit eidg. Fachausweis**  
Informationsanlässe:  
Montag, 11. Dezember 2017,  
Montag, 26. März 2018, Montag,  
14. Mai 2018 und Montag, 18. Juni  
2018 jeweils um 19.00 Uhr  
im Zimmer 14

---

- › **Höhere Berufsbildung Schreiner**  
Informationsanlässe:  
Montag, 4. Dezember 2017,  
Mittwoch, 24. Januar 2018,  
Dienstag, 27. März 2018 und  
Donnerstag, 26. April 2018  
jeweils um 19.00 Uhr im Zimmer 14

### Impressum

**Herausgeber:** Berufsfachschule BWZ Lyss und Stiftung BWZ Lyss | Auflage 1500 Stk. | **Periodizität:** Erscheint mindestens zweimal pro Jahr | **Redaktion:** Bernhard Beutler, bbeutler@bwzlyss.ch | **Korrespondenz:** BWZ Lyss, Bürenstrasse 29, 3250 Lyss, Telefon 032 387 89 89, Fax 032 387 89 75, www.bwzlyss.ch